

TOP: 9

Beschlussvorlage
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen
Federführendes Amt :Hauptamt

Datum Drucksache-Nr.:01-73-2019
31.07.2019

Beratungsfolge

| Gremium/Ausschuss | Termin | Genehmigung | Stimmverhältnis | J | N | E |
|-----------------------------|------------|-------------|-----------------|---|---|---|
| Stadtverordnetenversammlung | 15.08.2019 | | | | | |

Betreff:

Beratung und Beschluss: Ortsvorsteherberatungen
- eingebracht: UWGULGU/SPD-Fraktion -

Beschlussvorlage

Der Bürgermeister wird gebeten, alle 2 Monate eine Ortsvorsteherberatung durchzuführen.

Beratungsergebnis:

| | | |
|-------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| Gremium: | Sitzung am: | TOP |
| Anz. Mitgl. :19 | dav. anwesend | Ja..... Nein..... Enthalt..... |
| Laut Besch.vorlage..... | Abweichender Beschl.(Rückseite)..... | |

eingebracht durch :Fraktion UWG/LGU/SPD

.....
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Problembeschreibung/Begründung

Auf diesen Zusammenkünften können dann aktuelle Probleme aus den Ortsteilen dargelegt werden, die für den Wirtschaftshof relevant sind. So wird dann auch vermieden, dass in den Ortsteilen vom Wirtschaftshof oder von ihm beauftragten Partnern Arbeiten über das übliche Volumen des Tagesgeschäftes hinaus vorgenommen werden, über die die Ortsvorsteher nicht informiert sind.

gez. A. Dalibor
Fraktionsvorsitzender

.....

.....

31. Juli 2019 *000011

Andreas Dalibor
Beetzer Dorfstr. 198
16766 Kremmen

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Dr. Stefanie Gebauer
Ruppiner Str. 21
16766 Kremmen

**Betreff: Aufnahme des Beschlussantrages auf die Tagesordnung der
Stadtverordnetenversammlung am 15.08.2019**

Kremmen, den 29.07.2019

Sehr geehrte Frau Dr. Gebauer,

Ich bitte Sie, den folgenden Beschlussantrag auf die Tagesordnung der
Stadtverordnetenversammlung am 15.08.2019 zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Beratung und Beschluss: Ortsvorsteherberatungen

Der Bürgermeister wird gebeten, alle 2 Monate eine Ortsvorsteherberatung durchzuführen.

Begründung:

Auf diesen Zusammenkünften können dann aktuelle Probleme aus den Ortsteilen dargelegt werden, die für den Wirtschaftshof relevant sind. So wird dann auch vermieden, dass in den Ortsteilen vom Wirtschaftshof oder von ihm beauftragten Partnern Arbeiten über das übliche Volumen des Tagesgeschäftes hinaus vorgenommen werden, über die die Ortsvorsteher nicht informiert sind.

Mit freundlichen Grüßen,

Andreas Dalibor
Fraktionsvorsitzender UWG/LGU/SPD-Fraktion



